	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 05.10.2009		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 5</b>
Amt/Abteilung:	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: I	Anlagen: Haushaltsplan 2009 der Region Itzehoe		
Betreff: <b>Region Itzehoe - Weitere Zusammenarbeit</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Hauptausschuss empfiehlt der Ratsversammlung wie folgt zu beschließen:  1. Die Stadt Itzehoe bekennt sich weiterhin zur Region Itzehoe.  2. Die Stadt Itzehoe erklärt sich bereit, auch in den kommenden 3 Jahren, somit bis einschließlich des Jahres 2012, ihren Kostenanteil zum Eigenanteil der Regionsgemeinden in Höhe von insgesamt 50.000 € p.a. entsprechend der Kostenverteilung lt. Anlage 1 zur Beschlussvorlage zu leisten.  3. Die Stadt Itzehoe stimmt der als Anlage 4 beigefügten neuen Zielvereinbarung der Region Itzehoe zu.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: 20	
		Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Beratungsergebnis:</b> <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	
		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  24.09.2009	Unterschrift Bürgermeister  Gez. Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Hauptausschuss**  
**05.10.2009**  
**TOP 5**


Die Angelegenheit wurde in der letzten Sitzung des Hauptausschusses in die Fraktionen zur Beratung verwiesen.

Ergänzend zu den bisher übersandten Unterlagen bat Ratsherr Lorenz um eine Auflistung, aus der die bisherigen Projekte und die damit zusammenhängenden Kosten ersichtlich sind.

Folgende Projekte wurden in den letzten beiden Jahren von der Region Itzehoe im Rahmen erarbeitet:

1. Kartierung und Beschilderung von Rad- und Wanderwegen
2. Vermarktung vorhandener Naherholungsrouten (z Zt. noch in Arbeit)
3. Neuer Bootsanleger am Itzehoer Hafen
4. Entwicklung der Dachmarke „Region Itzehoe Hightech und Lebenslust im Norden“
5. Entwicklungsplanung der Schulen in der Region Itzehoe (Die Ergebnisse sind in den Schulentwicklungsplan der Stadt Itzehoe eingeflossen).
6. Entwicklungsplanung für die vorschulische Betreuung in der Region Itzehoe.
7. Park- and Ride-Anbindung am neuen Kreisel Itzehoe-Heiligenstedten
8. Neuaufstellung des Internet- und Intranetanschlusses der Region Itzehoe
9. Fortschreibung der Zielvereinbarung
10. Kooperationsvereinbarung Breitenburg

Finanziert wurden diese Projekte jeweils über die jährlichen Haushalte der Region Itzehoe. Exemplarisch ist noch einmal der Haushaltsplan 2009 zur Kenntnisnahme beigefügt.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 05.10.2009		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 6</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>40</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>40.02</b>			
Betreff: <b>Neubau einer Sporthalle im Bereich östliche Hindenburgstraße</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Hauptausschuss spricht sich für die gebietsverträgliche Errichtung einer für den Schulsport konzipierten Sporthalle für die Fehrs-Schule und die Auguste Viktoria-Schule am Standort der Freisportanlage Kaiserstraße aus und verweist die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt:	
Itzehoe, Datum  23.09.2009	Unterschrift Bürgermeister  Gez. Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-**  
**turausschuss**  
**09.09.2009**  
**TOP 6**

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 02.12.2008 mit der Anfrage des MTV v. 1858 Itzehoe e. V. hinsichtlich eines erweiterten Neubaus der bestehenden vereinseigenen Sporthalle am bisherigen Standort in der Hindenburgstraße befasst. Diese ist in Teilbereichen weit über 100 Jahre alt und weist einen deutlichen Sanierungsbedarf auf. Nutzerin ist neben dem Verein auch die benachbarte Fehrs-Schule, die die Halle seit Jahrzehnten als Schulsporthalle nutzt. Die Stadt zahlt hierfür eine jährliche Nutzungsentschädigung von 30.000 € an den MTV. Die ursprünglich als reine Turnhalle konzipierte Sportstätte entspricht nicht mehr den Anforderungen an einen zeitgemäßen Schul- und Vereinssport. So können beispielsweise elementare Bereiche des lehrplanmäßigen Sportunterrichts (Ballspiele, Laufspiele, etc.) nur stark eingeschränkt und unter Beachtung der räumlichen Verhältnisse umgesetzt werden.

Da ein Hallenneubau aus städtebaulichen Gesichtspunkten am vorgeschlagenen Standort keine Fürsprache fand, wurde vom MTV als Alternativstandort für einen Hallenneubau eine an die Freisportanlage Kaiserstraße grenzende städtische Grundstücksfläche vorgeschlagen, die gegenwärtig noch mit einer Garagenanlage der ehemaligen Kasernenanlage bebaut ist. In seiner Sitzung am 17.02.2009 entschied der Bauausschuss, diesen Standort für den Neubau einer Sporthalle weitergehend untersuchen zu lassen. Dabei sollte die Dimensionierung der Halle mit der Fehrs-Schule und dem MTV abgestimmt werden. In einem Gespräch mit dem geschäftsführenden Vorstand des Sportvereins wurde jedoch deutlich, dass aus finanziellen Gesichtspunkten ein Hallenneubau für den Verein nicht zu realisieren sei. Ohne die städtischen Mietzahlungen müsse die Vereinssporthalle möglicherweise aufgegeben werden.

Mit dem Ausbau der Fehrs-Schule zur Offenen Ganztagschule und den damit einhergehenden baulichen Erweiterungen hat die Stadt entschieden, den vorhandenen Grundschulstandort im Stadtgebiet östliche Hindenburgstraße langfristig zu erhalten. Dabei gehört es u. a. zu den Aufgaben eines Schulträgers, die erforderlichen Schulgebäude und –anlagen örtlich zu planen und bereitzustellen. Dies beinhaltet auch eine ausreichende und langfristig gesicherte Versorgung der Schulen mit Einrichtungen für den Schulsport. Für die Fehrs-Schule wird daher eine Schulsporthalle in der Regelgröße (= Halleninnenmaß) 15m x 27m benötigt, die sich zudem in fußläufiger Entfernung zur Schule befinden muss. Die schulischen Gremien der Fehrs-Schule haben sich mit der Frage der Erreichbarkeit befasst und den beschriebenen Standort an der Freisportanlage Kaiserstraße für geeignet befunden. Zudem würde dieser auch für die Schülerinnen und Schüler der Auguste Viktoria-Schule erreichbar sein.

Hierauf hat der Schul- und Kulturausschuss in seiner Sitzung am 20.05.2009 entschieden, bei der Umsetzung künftiger Schulbaumaßnahmen einem Schulsporthallenneubau für die Fehrs-Schule höchste Priorität einzuräumen. Von den Ergebnissen der zwischenzeitlich vorliegenden planerischen Untersuchungen und baurechtlichen Einschätzungen hat der Schul- und Kulturausschuss am 09.09.2009 Kenntnis genommen und auf eine zügige Umsetzung der schulbaulichen Maßnahme gedrängt.

Vor diesem Hintergrund wurde aus der Politik und von einzelnen Sportvereinen der Wunsch geäußert, an Stelle einer Schulsporthalle eine Dreifeldsporthalle mit Tribünenanlage errichten zu lassen. In diesem Sinne hat der Jugend- und Sportausschuss mit Beschlussfassung vom 01.07.2009 die hauptamtliche Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten eines Sporthallenneubaus – der über die Bedürfnisse einer schulsportgerechten Sporthalle für die Fehrs-Schule hinausgeht – näher zu untersuchen. In seiner Sitzung am 01.09.2009 hat der Jugend- und Sportausschuss von den Möglichkeiten eines Hallenneubaus am angesprochenen Standort Kenntnis genommen und die Angelegenheit an den Bauausschuss verwiesen, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine größere als nach §34 BauGB zulässige Sporthalle schaffen zu lassen. Hierfür wäre ein Planungszeitraum von rd. zwei Jahren zu erwarten.

Um weitere Wiederholungen zu vermeiden, wird im Einzelnen auf die Sitzungsunterlagen der jeweiligen Fachausschüsse verwiesen.



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**


Seite \_\_\_\_  
**Schul- und Kul-**  
**turausschuss**  
**09.09.2009**  
**TOP 6**

Aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung der Beschlusslagen im Schul- und Kulturausschuss und im Jugend- und Sportausschuss wird von der hauptamtlichen Verwaltung ein Koordinierungsbedarf durch den Hauptausschuss gesehen.

Auch wenn der Beschluss des Schul- und Kulturausschusses grundsätzlich keine größere Sporthalle ausschließt, wird der Neubau einer Dreifeldhalle mit Tribünenanlage die gewünschte zeitliche Ausrichtung für die Umsetzung des schulbaulichen Vorhabens deutlich in die Länge ziehen und – soweit die planungsrechtlichen Voraussetzungen am geplanten Standort denn überhaupt geschaffen werden können – erheblich höhere Investitionskosten verursachen als ursprünglich vorgesehen. Obwohl ohne konkrete Planungen ein monetär quantifizierbarer Kostenvergleich derzeit nicht möglich ist, lässt sich über Preisvergleiche ein voraussichtlicher Mehraufwand in zweieinhalb- bis dreifacher Höhe ermitteln.

Angesicht der angespannten Haushaltslage und der sich abzeichnenden Verschlechterung der finanzwirtschaftlichen Situation, sieht sich die hauptamtliche Verwaltung gezwungen darauf hinzuweisen, dass der von den Befürwortern gewünschte Bau einer Mehrfeldhalle zum gegenwärtigen Zeitpunkt für nicht finanzierbar gehalten wird. Die zu erwartende Einnahmementwicklung macht es notwendig, die verfügbaren Mittel auf bereits anstehende Bau- und Investitionsvorhaben (Schulbaumaßnahmen, Zentrale Jugendeinrichtung, etc.) zu konzentrieren. Zudem würde eine weitere Kreditaufnahme in der ggf. zu erwartenden Höhe alle bisherigen Bemühungen um eine Haushaltskonsolidierung kontakrieren.

Es wird daher vorgeschlagen eine Lösung anzustreben, die im Rahmen der schulgesetzlichen Vorgaben einen für den Schulsport konzipierten Hallenneubau für die Fehrs-Schule und die Auguste Viktoria-Schule vorsieht, der sich nach § 34 BauGB in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt, sodass eine Genehmigung auch ohne Bebauungsplanverfahren erteilt werden kann. Auch von einer solchen „kleinen Lösung“ könnten die Vereinssporttreibenden – wenn auch nicht im gewünschten Umfang und in einem noch abzuklärenden Rahmen – dauerhaft profitieren.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Hauptausschusses am 05.10.2009		<b>Sitzungsvorlage</b>  <b>TOP: 7</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>Bürgermeisterbüro</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>I/01.1</b>	Anlagen: <b>Bericht über die Umsetzung von Beschlüssen</b>		
Betreff: <b>Berichtswesen</b> <u>hier:</u> Umsetzung der Beschlüsse der Selbstverwaltung			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>  <input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen  <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig  <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt:
Itzehoe, Datum  <b>24.09.2009</b>	Unterschrift Bürgermeister  <b>Gez. Blaschke</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Erläuterungen**

Seite \_\_\_\_  
**Hauptausschuss**  
**05.102009**  
**TOP 7**

Entsprechend den von der Ratsversammlung am 13.11.2003 beschlossenen Richtlinien zur Einrichtung eines Berichtswesens sind dem Hauptausschuss in der Oktober-Sitzung die Sachstände zur Umsetzung von Beschlüssen der Selbstverwaltung mitzuteilen.

Der beiliegenden Anlage können die jeweiligen Sachstände entnommen werden.

## Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen der Ratsversammlung

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
26.02.2009	<b>14/</b> Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 73/2, Flur 6, Gemarkung Itzehoe, ehemals Fabrik Weese	Frau Bühse	Der Kaufvertragsentwurf wird derzeit vorbereitet. Der Grundstückszuschnitt soll im Bereich der Erschließungsanlagen noch angepasst werden.	siehe Anlage ____
26.02.2009	<b>15/</b> Verkauf eines Gewerbegrundstücks	Herr Bohnhoff	Der Grundstückskaufvertrag wurde noch nicht abgeschlossen. Mit dem vorgesehenen Erwerber laufen noch Detailgespräche, die den parallel abzuschließenden städtebaulichen Vertrag zur Regelung der Überplanung und Erschließung des Grundstücks betreffen.	siehe Anlage ____
23.04.2009	<b>6/</b> Verträge mit Trägern Itzehoer Kindertageseinrichtungen <u>hier:</u> KiTa Wohnpark Klosterforst e.V.	Herr Roeder	Der Vertrag liegt dem Träger derzeit zur Unterschrift vor.	siehe Anlage ____
25.06.2009	<b>6/</b> Erlass einer IV. Nachtragssatzung zur Satzung über die Benutzung der Stadtbibliothek	Herr Schmidt	Die RV hat die IV. Nachtragssatzung am 25.06.2009 beschlossen. Der Hinweis auf die Bekanntmachung wurde am 22.07.2009 in der NR bekannt gemacht. Die IV. Nachtragssatzung trat am 25.07.2009 in Kraft.	siehe Anlage ____
26.06.2009	<b>11/</b> Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009	Herr Carstens	Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2009 ist am 29.06.2009 ausgefertigt und am 03.07.2009 ortsüblich bekannt gemacht worden. Der Innenminister hat von der I. Nachtragshaushaltssatzung Kenntnis genommen und mit Schreiben vom 13.07.2009 bestätigt, dass die Festsetzungen der I. Nachtragshaushaltssatzung keiner Genehmigung bedürfen.	siehe Anlage ____

## Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Hauptausschusses

<b>vom</b>	<b>TOP/Maßnahme</b>	<b>Verantwortliche/r</b>	<b>Bearbeitungsstand</b>	<b>Probleme</b>
03.12.2007	<b>13/</b> Verkauf eines Grundstücks im Sanierungsgebiet „Sägewerk Biel“	Herr Bohnhoff	Der Grundstückskaufvertrag wurde noch nicht abgeschlossen. Der Zukauf einer weiteren Fläche und die Realisierbarkeit des Bauvorhabens werden weiter geprüft.	siehe Anlage ____
05.05.2008	<b>12/</b> Verkauf eines Grundstücks	Herr Bohnhoff	Der Grundstückskaufvertrag wurde noch nicht abgeschlossen. Die Kaufinteressenten prüfen noch die Realisierbarkeit ihres Bauvorhabens.	siehe Anlage ____
06.07.2009	<b>11/</b> Verkauf eine Erbbaugrundstückes	Frau Voigt	Der Grundstückskaufvertrag wurde abgeschlossen.	siehe Anlage ____
07.09.2009	<b>6/</b> Stellenausschreibung Bürgermeister/in	Herr Ernst	Die Ausschreibung wird in den beschlossenen Medien am Samstag, 26.9.2009 erscheinen, im Amtsblatt am Montag, 28.9.2009.	siehe Anlage ____

## Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Bauausschusses

<b>vom</b>	<b>TOP/Maßnahme</b>	<b>Verantwortliche/r</b>	<b>Bearbeitungsstand</b>	<b>Probleme</b>
11.04.2006	<b>5/</b> B-Plan Nr. 137 für das Gebiet Suder Allee 30-40 und Stargarder Straße 7-45	Frau Dürkes	Es werden Vergleiche mit anderen Verwaltungen angestellt, die über eine ähnliche Problemstellung verfügen.	siehe Anlage ____
22.08.2006	<b>4/</b> B-Plan Nr. 31, 4. + 5. Änderung	Frau Höhling-Schimann	Die Grundlagenermittlungen laufen.	siehe Anlage ____
27.03.2007	<b>3/</b> 1. Änderung B-Plan Nr. 108 für das Gebiet westlich der Schenefelder Chaussee im Bereich der Lise-Meitner-Straße	Frau Höhling-Schimann	Die Grundlagenermittlungen laufen.	siehe Anlage ____
11.09.2007	<b>2/</b> Änderung des FNP 2015 Bereich Hackstruck / Antrag Klinikum Itzehoe	Frau Esselborn-Große	Es findet eine Erstellung und Bewertung von Planungsalternativen statt.	siehe Anlage ____

<b>vom</b>	<b>TOP/Maßnahme</b>	<b>Verantwortliche/r</b>	<b>Bearbeitungsstand</b>	<b>Probleme</b>
19.02.2008	<b>3/</b> 2. Änderung des B-Planes Nr. 73 für das Gebiet nördlich des Feldschmiedekamps, zwischen der Gartenstraße und westlicher Bebauung der Neuen Straße	Frau Dürkes	Die Grundlagenermittlungen laufen.	siehe Anlage ____
17.02.2009	<b>3/</b> Neubau einer Sporthalle des MTV von 1858 Itzehoe e.V.	Frau Dürkes	Es besteht Koordinierungsbedarf zwischen den Ausschüssen Schule und Kultur und Jugend und Sport.	siehe Anlage ____
17.02.2009	<b>5/</b> Geänderter Bereich des Geltungsbereiches des B-Planes Nr. 140	Frau Höhling-Schimann	Grundlagenermittlungen und Gespräche mit dem Investor laufen.	siehe Anlage ____
17.02.2009	<b>7 /</b> Verkehrsregelung Einmündung Otto – F. – Alsen Straße	Herr Heideck	Z. Zt. werden mehrere Verkehrsführungsvarianten geprüft und mit der Projekt GmbH Hamburg erörtert. Eine erneute Vorstellung im Bauausschuss ist kurzfristig geplant.	siehe Anlage ____
17.02.2009	<b>9/</b> Änderung der Trassenführung der Südspange	Herr Voss	Ein Antrag auf Anerkennung der Förderfähigkeit wurde am 30.07.2009 gestellt. Hinsichtlich der Förderfähigkeit für die sog. „kleine Lösung“ wird in Kürze	siehe Anlage ____
17.03.2009	<b>4/</b> 3. Änderung des B-Planes Nr. 104 für das Gewerbegebiet E-dendorf östlich der A23 im Bereich Dwerweg	Frau Höhling-Schimann	Die Grundlagenermittlungen laufen.	siehe Anlage ____
14.04.2009	<b>4/</b> Erarbeitung von Konzepten zur künftigen Nutzung der Kleingartenanlagen Eichtal und Pünstorf	Frau Esselborn-Große	Die vorbereitenden Untersuchungen laufen.	siehe Anlage ____
23.06.2009	<b>3/</b> 2. Änderung des F-Planes für das Gebiet „Vor dem Delftor“ (Alsen) und 6. Änderung B-Plan Nr. 31 „Alsen-West“	Frau Dürkes	Es erfolgt z. Zt. die Abstimmung einer neuen Planungsvariante.	siehe Anlage ____
23.06.2009	<b>4/</b> 6. Änderung B-Plan Nr. 31 „Alsen-West“	Frau Bühse	Es erfolgt z. Zt. die Abstimmung einer neuen Planungsvariante.	siehe Anlage ____

<b>vom</b>	<b>TOP/Maßnahme</b>	<b>Verantwortliche/r</b>	<b>Bearbeitungsstand</b>	<b>Probleme</b>
23.06.2009	<b>5/</b> Masterplan Verkehr	Herr Knaack	Das beauftragte Büro Urbanus wurde gebeten, zu einzelnen Detailpunkten entsprechend der Beschlussfassung nochmals Stellung zu nehmen.	siehe Anlage ____
23.06.2009	<b>7/</b> Baumaßnahme Bahnübergang Itzehoe-Wellenkamp	Herr Heideck	Die Angelegenheit wird in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses vorgelegt.	siehe Anlage ____
07.07.2009	<b>2/</b> Neubau „Haus der Jugend“	Frau Dürkes	Aufstellungsbeschluss wurde am 08.09.09 im Bauausschuss gefasst.	siehe Anlage ____
07.07.2009	<b>3/</b> Haus der Jugend <u>hier:</u> Altlasten- und Baugrunduntersuchung	Frau Esselborn-Große	Detaillierte Bodenuntersuchung ist beauftragt.	siehe Anlage ____
07.07.2009	<b>5/</b> B-Plan Nr. 133 für das Gebiet südlich der Jahnstraße, westlich der Kleingartenanlage „Kratt“ und nördlich der Straße Große Paaschburg	Frau Esselborn-Große	Die geänderte Entwurfsfassung für den Satzungsbeschluss und der Entwurf eines städtebaulichen Vertrages werden vorbereitet.	siehe Anlage ____
07.07.2009	<b>6/</b> B-Plan Nr. 140 für das Gebiet Langer Peter, zwischen Hotel Mercure und WAK Schleswig-Holstein	Frau Höhling-Schimann	Die Grundlagenermittlungen und die Gespräche mit dem Investor laufen.	siehe Anlage ____
07.07.2009	<b>7/</b> 3. Änderung des F-Planes 2015 (Bereich Langer Peter)	Frau Höhling-Schimann	Die Grundlagenermittlungen und die Gespräche mit dem Investor laufen.	siehe Anlage ____
07.07.2009	<b>8/</b> 4. Änderung B-Plan Nr. 10 für das Gebiet südlich des Brunnenstiigs und westlich der Großen Tonkuhle	Frau Höhling-Schimann	Die Grundlagenermittlungen laufen.	siehe Anlage ____
07.07.2009	<b>10/</b> Bau einer systemgerechten Bushaltestelle in der Viktoriastraße	Frau Wallutt	Eine Preisumfrage wurde durchgeführt. Die eingegangenen Angebote werden ausgewertet. Eine Auftragsvergabe ist für die 39. KW vorgesehen.	siehe Anlage ____

## Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Finanzausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
09.03.2009	11/ Verkauf eines Gewerbegrundstücks	Herr Bohnhoff	Der Grundstückskaufvertrag wurde noch nicht abgeschlossen. Mit dem vorgesehenen Erwerber laufen noch Detailgespräche, die den parallel abzuschließenden städtebaulichen Vertrag zur Regelung der Überplanung und Erschließung des Grundstücks betreffen.	siehe Anlage ____

## Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Jugend- und Sportausschusses

vom	TOP/Maßnahme	Verantwortliche/r	Bearbeitungsstand	Probleme
26.11.2008	9/ Planung einer neuen zentralen Jugendeinrichtung	Herr Roeder	Gemäß Beschluss des Bauausschusses wird die Verwaltung gemeinsam mit dem Jugendparlament und den Architekten das Raumprogramm ändern um eine Reduzierung der geschätzten Baukosten zu erreichen. Das Ergebnis wird dem Jugend- und Sportausschuss vorauss. in der nächsten regelm. Sitzung vorgelegt.	siehe Anlage ____
29.04.2009	3/ Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an die Träger von Maßnahmen der Jugendhilfe	Herr Roeder	Wird im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2010 beraten.	siehe Anlage ____
29.04.2009	8/ Kindertagesbetreuung in Itzehoe	Herr Roeder	Die Maßnahmen haben für den akuten Engpass August 2009 gewirkt. Die Anmeldestelle nimmt Ende September nach den notwendigen Vorbereitungsarbeiten die Arbeit auf.	siehe Anlage ____
29.04.2009	11/ Investitionskostenförderung Kath. Familienzentrum St. Ansgar	Herr Roeder	Aktuell liegt dem Jugendbüro noch kein verbindlicher Finanzierungsplan vor.	siehe Anlage ____

## Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Schul- und Kulturausschusses

<b>vom</b>	<b>TOP/Maßnahme</b>	<b>Verantwortliche/r</b>	<b>Bearbeitungsstand</b>	<b>Probleme</b>
25.03.2009	4/ Erhalt des Germanengrabes	Herr Schmidt	Der Architekt Dr. Bürkner ist damit beauftragt worden, bis zum 04.11.2009 eine Entwurfsplanung vorzulegen. Diese bedarf anschließend der Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde des Kreises Steinburg.	siehe Anlage _____

## Bericht zur Umsetzung von Beschlüssen des Sozialausschusses

<b>vom</b>	<b>TOP/Maßnahme</b>	<b>Verantwortliche/r</b>	<b>Bearbeitungsstand</b>	<b>Probleme</b>
05.11.2008	7/ Problemzone Feldschmiedekamp/Ecke Gartenstraße	Herr Kruse	Im Hinblick auf die in den vergangenen Jahren aus der Bevölkerung vorgebrachten Beschwerden ist das Jahr 2009 bisher sehr ruhig verlaufen. Die Einzäunung Ecke Feldschmiede/Gartenstraße wird Ende September entfernt. Der Vorsitzende des Kreissozialausschusses ist nach wie vor um Lösungsansätze bemüht.	siehe Anlage _____



## UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT ITZEHOE

25510 Itzehoe, Postfach 2003

Stadt Itzehoe  
Vors. d. Hauptausschusses  
Herrn Ralph B u s c h  
Herrn Bürgermeister  
Rüdiger B l a s c h k e  
Reichenstraße 23

25524 I t z e h o e

21. SEP. 2009

Bei Rückfragen bitte wenden an:

Hans Emil L o r e n z

Telefon: 04821 / 9 10 41

21. September 2009 – I/Lo

### Hauptausschuss-Sitzung am Montag, den 5. Oktober 2009 Projektberichte über B-Pläne

Sehr geehrter Herr Busch,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Blaschke,

wir möchten Sie bitten, die Projektberichte über den Stand der B-Pläne in Zukunft dem Hauptausschuss der Stadt Itzehoe vorzulegen.

Aus diesem Grunde bitten wir, für die o. a. Hauptausschuss-Sitzung am 5.10.2009 den Punkt „Projektberichte B-Pläne der Stadt Itzehoe“ auf die Tagesordnung mit aufzunehmen, sodass der Hauptausschuss auch in diesem Bereich eine Übersicht der noch zu erledigenden Arbeiten erhält.

Aus den Projektberichten sollte hervorgehen, welches Büro bzw. welche Dritte damit beauftragt worden sind.

Mit freundlichen Grüßen

**UWI – Fraktion**

**(Lorenz – Fraktionsvorsitzender)**